

An den
 Vorsitzenden des
 Verkehrsausschusses
 Herrn Bürgermeister
 Andreas Wolter

Rathaus · 50667 Köln
 Fon 0221. 221-23830
 Fax 0221. 221-23833
 fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn Oberbürgermeister
 Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 25.11.2014

AN/1555/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	02.12.2014

Erstattung von Fahrkarten bei streikbedingtem KVB-Ausfall

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
 sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses zu setzen.

Während die DB AG Monatskarten im Fernverkehr bei streikbedingten Zugausfällen selbst dann, wenn einzelne Züge fahren, anstandslos und zügig anteilig erstattet, ist eine solche Erstattung im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und damit auch bei den Kölner-Verkehrsbetrieben (KVB) nicht vorgesehen.

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus welchen Gründen sehen die tariflichen Regelungen im VRS und bei den KVB Entschädigungszahlungen an die Kundinnen und Kunden bei streikbedingten Verbindungsausfällen nicht vor?
2. Wie bewertet die Stadt Köln, dass die KVB bei streikbedingten Verbindungsausfällen keine Entschädigung an die Kundinnen und Kunden für die nicht erbrachte Beförderung leistet?
3. Inwieweit beabsichtigt die Stadtverwaltung, für eine Änderung der tariflichen Regelungen einzutreten, damit künftig Entschädigungszahlungen für streikbedingte Beförderungsausfälle an Kundinnen und Kunden möglich werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Reinhard Houben
Verkehrspolitischer Sprecher